

Protokollauszug

aus der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Grevesmühlen vom 28.01.2025

**Top 15 Antrag der Zählgemeinschaft Die Linke & grevesmühlen.jetzt - Etablierung
des Wassersports in der Stadt Grevesmühlen
VO/12SV/2024-2154**

Frau Kausch erläutert, dass es sich um einen Prüfauftrag handelt und hier gemeinsam z.B. mit den Vereinen geschaut werden könnte, welche Möglichkeiten es für Grevesmühlen gibt.

Herr Finger erklärt, dass genügend Möglichkeiten für den Wassersport in Grevesmühlen vorhanden sind und gegen die Gründung eines Wassersportvereins nichts einzuwenden wäre. Eine Prüfung durch den Bürgermeister hält er jedoch für unnötig. Seiner Meinung nach könnte der Antrag darauf ausgerichtet sein, dass Schwimmbad „durch die Hintertür“ angedacht werden soll.

Frau Kausch verneint dies.

Herr Baetke denkt, dass eine Sparte, nach dem Vorbild der Dartsparte bei Blau-Weiß, gegründet werden könnte.

Laut **Herrn Krohn** kann und soll die Verwaltung nicht zu einer solchen Prüfung herangezogen werden. Er erläutert die zahlreichen Möglichkeiten, die in Grevesmühlen vorhanden sind.

Herr Klemp erklärt, dass der Prüfauftrag darauf abziehen soll, verschiedene Möglichkeiten für die Etablierung des Wassersportes zu prüfen z.B. auch in Zusammenarbeit mit den Schulen als Schulträger.

Herr Krohn merkt an, dass der Angelverein sicher zu einer Zusammenarbeit bereit wäre bzgl. Stegnutzung etc.

Sachverhalt:

Der Wassersport bildet eine eigene Kategorie im Bereich des Sports, welcher in Sportarten auf dem Wasser (z.B. Kanu und Rudern) und im Wasser (z.B. Schwimmen) unterschieden wird. Diese Kategorie des Sports ist nicht nur als ein Freizeitangebot zu verstehen, sondern trägt auch maßgeblich zur Förderung der Schwimmfähigkeit und der Gesundheit bei.

Die Stadt Grevesmühlen bietet mit ihren Gewässern eine hervorragende Grundlage für die Entwicklung von Wassersportarten. Eine Prüfung über die Nachfrage in der Bevölkerung, einer möglichen Integration als eine Abteilung in vorhandene Vereine sowie der benötigten Ressourcen, sowohl personell als auch materiell, könnte den Grundstein für die Etablierung des Wassersports in der Stadt Grevesmühlen legen. Ein nicht

unerheblicher Vorteil wäre die Entzerrung der hochfrequentierten Sportanlagen, wie z.B. der Sporthallen, da der Wassersport einen großen Teil des Jahres im Freien stattfindet.

Möglicherweise orientiert sich dann die Nachfrage hin zum Wassersport und Wartelisten für

Aufnahmen könnten verkürzt werden. Sollte die Stadt Grevesmühlen den Bau einer Schwimmhalle mit möglicherweise einem Krautraum und einer kleinen Sporthalle in Betracht ziehen, wäre es für die Etablierung des Wassersports von großer Bedeutung. Der Wassersport wäre somit ganzjährig attraktiv.

Die Stadt Grevesmühlen sollte daher eine Prüfung durchführen und die Etablierung des Wassersports als eine zukunftsweisende Maßnahme sehen, um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen und die Stadt Grevesmühlen als attraktiven Sportstandort weiterzuentwickeln.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Grevesmühlen beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, eine Prüfung zu vollziehen, inwiefern eine Etablierung des Wassersports in der Stadt Grevesmühlen möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
→ davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0